

Erwachsenenpädagogische Qualifizierung für Kursleitende (EPQ)

Modul Nr.	Titel	Stichpunkte zum Inhalt	UE Präsenz	Credits	Termine EPQ Reihe in Jena, TVV e.V. Saalbahnhofstr. 27, 07743 Jena	Dozent/-in
1.	Einführungstag an Ihrer VHS vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> - Institution Volkshochschule, TVV e.V., ThEBG - Lehren und Lernen an der Volkshochschule - Der Kurs im Beziehungsgeflecht von Teilnehmern, Kursleiter, Unterrichtsstoff und VHS als Institution - Fachbereichsspezifische Einweisung 	4-8	4		Mitarbeiter/-in an VHS
2.	Lernen im Lebenslauf	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Reihe und Einweisung in die Hausarbeit - Einführung Moodle - Kompetenzprofil für Kursleitende - Begriff der Erwachsenenbildung – Andragogik - Altersbegriff/Altersbegriff; frühes, mittleres, spätes Erwachsenenalter - Entwicklung und Lernen im Erwachsenenalter: Stand der Wissenschaft; beeinflussende Faktoren; Gegenüberstellung lernen im Erwachsenenalter und Kindesalter - Implikation für die Kursgestaltung: Methoden, Medien, Lehr- und Lernkultur, Rolle des Kursleiters; Kriterien für erwachsenengerechtes nachhaltiges Lernen 	8	8	20.01.2018 10:00 – 17:00 Uhr	MA TVV e.V. Prof. Dr. Erich Schäfer EAH Jena
3.	Lernverhalten, Lernstile	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff des Lernens - Lerntypen und Lernstile (z.B. die Theorie der multiplen Intelligenzen von Howard Gardener) - Selbsterfahrung - Praktische Anwendung im Seminar (z.B. Entwicklung von Anwendungsszenarien in Kleingruppenarbeit) 	8	8	17.03.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Antje Ebersbach
	Onlinephase	Einsatz eines Anwendungsszenariums im Unterricht und Bericht auf Moodle	online	2		wie oben

Erwachsenenpädagogische Qualifizierung für Kursleitende (EPQ)

4.	Lernberatung	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff der Lernberatung - Lernberatung als Aufgabe der Erwachsenenbildung, - Wandel der Lernkultur – vom Erwachsenenbildner als Lernerzeuger zum Lernprozessbegleiter - Reflexion der Rolle als Kursleiter/in - Handlungsschritte im Prozess der Beratung 	8	8	24.02.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Dr. Jens Reißmann
	Onlinephase	Konzeption einer Lernberatung am Beispiel einer fiktiven Person und Einstellen auf Moodle zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch	online	2		
5.1	Lehr- und Lernformen/ Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen nonverbaler und verbaler Kommunikation im Lehr-Lern-Prozess - Grundlagen des Sprach- und Bildverstehens - Medienauswahl und Medieneinsatz - Arbeit mit unterschiedlichen Medien - Medienkompetenz - Veränderung von Wahrnehmungs- und Verarbeitungsprozessen und deren Konsequenzen für das Lernen - Möglichkeiten von neuen Lehr- und Lernformen 	8	8	14.04.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Erich Schäfer EAH Jena
5.2	Gestaltung von Lernarrangements und Lernumgebungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen: Vorstellungen vom Lernen/ Konstruktivismus - Erzeugungs- und Ermöglichungsdidaktik/ Haltung - Veranstaltungsplanung und Durchführung: Planung vs. Flexibilität/ Teilnehmer/in, Dozent/in, Sache, Raum, Medien, Checkliste - Voraussetzungen und Bedingungen gelingender Lehr-Lern-Prozesse - Vor- und Nachbereitung 	8	8	16.06.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Erich Schäfer EAH Jena
	Onlinephase	<ul style="list-style-type: none"> - Grobplanung eines Kurses - Darstellen einer selbstausgewählten Unterrichtssequenz - Beschreiben der Inhalte und des Medieneinsatzes. - - Worauf wollen Sie besonders achten? 	online	4		wie oben

Erwachsenenpädagogische Qualifizierung für Kursleitende (EPQ)

6.	Formen der Zertifizierung und Selbsteinschätzung von Sprachkenntnissen	<ul style="list-style-type: none"> - Europäische Sprachenpolitik (Bewertungsrichtlinien und Einstufungen laut Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen - GER) - Anerkennung formell und informell erworbener Sprachkenntnisse (Selbsteinschätzung, Einstufungsmöglichkeiten, Europäisches Sprachenportfolio) - Formen der formellen Zertifizierung in Thüringen (Sprachprüfungssysteme) - Funktionen von Prüfungen und Zertifikaten - Informationen zu weiterführenden Schulungen (z.B. Basisschulung telc) - Praktische Anwendung im Seminar (z.B. Entwicklung von Anwendungsszenarien in Kleingruppenarbeit) 	8	8	26.05.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Dr. Beate Benndorf-Helbig TVV e.V.
	Onlinephase	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des GER - Anwendung des ESP im Unterricht - Argumente für Prüfungen und Prüfungsvorbereitung im Unterricht - Weiterführende Links zu allen Themen 	online	4		wie oben
7.1	Kollegiale Beratung und Hospitation	<ul style="list-style-type: none"> - Kollegiale Beratung und Hospitation – wie geht das überhaupt - Wahrnehmung und Feedback - Theorie und Praxis der kollegialen Beratung(Intervision) - Theorie und Praxis der Hospitation - vorbereitende Übungen - Hospitation / Kollegiale Unterrichtsbeobachtung nach ausgewählten Kriterien und nach Einweisung bei anderen Kursleiter/-innen - Hospitation durch FBL im eigenen Kurs - Auswertung der Hospitationen 	8	8	22.09.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Erich Schäfer EAH Jena
	Onlinephase	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsbericht und Austausch zu kollegialer Unterrichtsbeobachtung und Hospitation 	online	4		wie oben

Erwachsenenpädagogische Qualifizierung für Kursleitende (EPQ)

7.2	Optimierung Lehr- und Lernprozesse	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der online Aufgaben zur kollegialen Unterrichtsbeobachtung - Erfahrungsaustausch zu aufgeworfenen Fragestellungen der TN - Umgang mit herausfordernden Situationen - Gruppendynamik - - Praxistransfer des bisher erworbenen Wissens - Integration und Transfer von theoretischem Wissen - Hausarbeit und Abschlusskolloquium - Feedback zur EPQ-Reihe 	8	8	03.11.2018 10:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Erich Schäfer EAH Jena
8.	Abschlusskolloquium	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Erkenntnisse aus der EPQ - Auswertung Hausarbeit - Auswertung Kursleiterportfolio - Zertifikat / TN-Bescheinigung - Information zu weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten 	4	-	01.12.2018 Zeit: in Gruppen nach Vereinbarung	MA TVV e.V., Dozenten-Team

Credits gültig im Zeitraum von 2 Jahren für Zulassung zum Abschlußkolloquium

Pflichtcredits: 48 für Zulassung Abschlusskolloquium

Pflichtcredits Sprachen: 60 für Zulassung Abschlusskolloquium

Pflichtmodule: 5 und 7

Pflichtmodule Sprachen: 5 + 6 + 7